

## Die Entstehung

Ein Werk zu schreiben, welches anlässlich der Fahrt in Näfels verwendet werden kann, war die Vorgabe, welche ich als Ausgangslage für den schönen Kompositionsauftrag erhielt. Ein Treffen mit dem Auftraggeber Hans Landolt sowie dem Dirigenten Reto Bösch lieferte mir dann die Hintergründe für das zu schreibende Stück. Es soll ein Werk sein, welches alle Aspekte der Fahrt berücksichtigt, ein Stück welches sich eignet als Eröffnung, als Paradestück zum Umzug, als Umrahmung des Gottesdienstes. Schnell war damit klar, dass dies nicht mit einem einzelnen Werk getan ist, sondern ich das Werk dreiteilig aufbauen muss, damit die drei Aspekte umgesetzt werden können. Ich entschied mich für drei klassische Musikformen: Eine Fanfare, einen Choral und einen Marsch. Die Schwierigkeit war nicht die drei einzelnen Stücke zu schreiben, sondern diese miteinander zu verbinden, damit dennoch eine Einheit entsteht. Wie so oft liegt das Wesentliche nicht in der Sache selbst, sondern in dem, was dazwischen steht, was eigentlich keiner Beachtung würdig ist. Ich konnte daher die drei Stücke nicht nacheinander komponieren, sondern musste dies Zeitgleich tun, damit ich diese im Hinblick auf das Gesamtwerk aufeinander abstimmen konnte. Entstanden ist dabei ein Konzertwerk, welchem man es nicht auf Anhieb anmerkt, dass es aus drei einzelnen Teilen besteht, welche in sich als eigenständige Werke funktionieren. Es ist mir also gelungen, ein Stück zu schreiben, welches als Ganzes oder jedes Teilstück für sich aufgeführt werden kann, ohne dass der Zuhörer das Gefühl hat, etwas zu vermissen. Je nach Situation kann also die Fanfare, der Marsch oder auch der Choral zum beliebig passenden Anlass verwendet werden und somit die Fahrt zu Näfels in alle Himmelsrichtungen hinauszutragen.

## Das Werk

### 1. Fanfare

### 2. Choral

### 3. Marsch

Mein Werk, die Fahrt zu Näfels, besteht aus drei Stücken, welche die Fahrt charakterisieren: Die Fanfare, der Choral sowie der Marsch stehen für Welt, Geist und Degen.

Die Fanfare symbolisiert das Weltliche. Bereits im Mittelalter wurden mit Fanfaren wichtige Ereignisse signalisiert, das An- und Abblasen der Jagd, das Ankünden des Königs oder der Beginn von Paraden. Das Weltliche deshalb, weil die Fahrt ein Ereignis ist, ein Fest das es zu feiern gilt. Auch die Fahrt's Fanfare beginnt mit einem Signal: Hört her, wir sind hier und Gedenken der Fahrt! Danach erklingt ein ruhiger, lyrischer Mittelteil als Kontrast, welcher zum Träumen anregt, vielleicht über das Vergangene, vielleicht über die Zukunft? Das Signal kehrt zurück, die Fanfare endet wie sie begonnen hat! Im Kontrast dazu steht der Choral. Er steht für das Geistliche. Ein Kirchenlied, welches den Gottesdienst begleitet, welcher auch Bestandteil der Fahrt ist. Ein Gedenken an die Schlacht, an die Gefallenen, welche sich für den Glarus im Kampfe selbstlos eingesetzt haben. Anmutig, fromm, ruhig beschreiben diesen Teil des Gesamtwerkes wohl am besten. Der letzte Teil der Komposition ist der Marsch. Der Begriff Marsch wird einerseits aus dem französischen Wort „marche“ (Marschieren), andererseits aus dem altfränkischen Wort „mark“ (eine Spur hinterlassen) abgeleitet. Eine Spur hinterlassen damals auch die Militaristen, welche 1388 in Unterzahl das österreichische Heer besiegten. Aber auch heute noch wird an der Fahrt marschiert, der Marsch oder die Prozession ist der Inbegriff für die Fahrt zu Näfels. Marschmusik gehört heute genauso zu unserer Blasmusikkultur wie konzertante oder unterhaltende Musik. Auch dieser Fahrtsmarsch kann genau dazu verwendet werden: Als Marsch auf der Paradestrecke, als Marsch, welcher die Prozession anführt oder als Stück, welches die Fahrt zu Näfels in die weite Welt hinausträgt und bekannt macht! Das Symbol des Degens steht also für den Marsch, für das Militär und den Sieg, welcher an der Näfelser Schlacht errungen wurde.

# DIE FAHRT ZU NÄFELS

## 1. FANFARE

♩=132

Piccolo

1st Flute

2nd Flute

Oboe

Bassoon

Clarinet in E<sub>b</sub>

1st Clarinet Bb

2nd Clarinet Bb

3rd Clarinet Bb

Bass Clarinet Bb

1st Alto Saxophone E<sub>b</sub>

2nd Alto Saxophone E<sub>b</sub>

Tenorsaxophone Bb

Baritonsaxophone E<sub>b</sub>

1st Trumpet Bb

2nd Trumpet Bb

3rd Trumpet Bb

1st Horn F

2nd Horn F

3rd Horn F

1st Trombone C

2nd Trombone C

3rd Trombone C

Euphonium

Tuba

Timpani

Glockenspiel

1st Percussion

2nd Percussion

S.D.

f

C.C.

B.D.

Picc.

1st Fl.

2nd Fl.

Ob.

Bssn.

E♭ Cl.

1st Cl.

2nd Cl.

3rd Cl.

Bcl.

1st Asax.

2nd Asax.

Tsax.

Barsax.

1st Trp.

2nd Trp.

3rd Trp.

1st Hn.

2nd Hn.

3rd Hn.

1st Trb.

2nd Trb.

3rd Trb.

Euph.

Tb.

Timp.

Glock.

1st Perc.

2nd Perc.

**DEMO SCORE**



25

Picc. *f*

1st Fl. *f*

2nd Fl. *f*

Ob. *f*

Bssn. *mf* *f*

E♭ Cl. *f*

1st Cl. *f*

2nd Cl. *f*

3rd Cl. *f*

Bcl. *f*

1st Asax. *f*

2nd Asax. *f*

Tsax. *f*

Barsax. *f*

1st Trp. *f*

2nd Trp. *f*

3rd Trp. *f*

1st Hn. *f*

2nd Hn. *f*

3rd Hn. *f*

1st Trb. *f*

2nd Trb. *f*

3rd Trb. *f*

Euph. *mf*

Tb. *mf*

Timp. *mp*

Glock. *f*

1st Perc. *f*

2nd Perc. *f*

35

Picc.

1st Fl.

2nd Fl.

Ob.

Bssn.

E♭ Cl.

1st Cl.

2nd Cl.

3rd Cl.

Bcl.

1st Asax.

2nd Asax.

Tsax.

Barsax.

1st Trp.

2nd Trp.

3rd Trp.

1st Hn.

2nd Hn.

3rd Hn.

1st Trb.

2nd Trb.

3rd Trb.

Euph.

Tb.

Timp.

Glock.

1st Perc.

2nd Perc.

Picc. *ff* *f*

1st Fl. *ff* *f*

2nd Fl. *ff* *f*

Ob. *ff* *f*

Bssn. *ff* *f*

E♭ Cl. *ff* *f*

1st Cl. *ff* *f*

2nd Cl. *ff* *f*

3rd Cl. *ff* *f*

Bcl. *ff* *f*

1st Asax. *ff* *f*

2nd Asax. *ff* *f*

Tsax. *ff* *f*

Barsax. *ff* *f*

1st Trp. *ff* *f*

2nd Trp. *ff* *f*

3rd Trp. *ff* *f*

1st Hn. *ff* *f*

2nd Hn. *ff* *f*

3rd Hn. *ff* *f*

1st Trb. *ff* *f*

2nd Trb. *ff* *f*

3rd Trb. *ff* *f*

Euph. *ff* *f*

Tb. *ff* *f*

Timp. *ff* *f*

Glock. *ff* *f*

1st Perc. *ff* *f* S.D. C.C. 3

2nd Perc. *ff* *f* B.D.

54

Picc. *f*

1st Fl. *f*

2nd Fl. *f*

Ob. *f*

Bssn. *f*

E♭ Cl. *f*

1st Cl. *f*

2nd Cl. *f*

3rd Cl. *f*

Bcl. *f*

1st Asax. *f*

2nd Asax. *f*

Tsax. *f*

Barsax. *f*

1st Trp. *f*

2nd Trp. *f*

3rd Trp. *f*

1st Hn. *f*

2nd Hn. *f*

3rd Hn. *f*

1st Trb. *f*

2nd Trb. *f*

3rd Trb. *f*

Euph. *f*

Tb. *f*

Timp. *mf*

Glock. *f*

1st Perc. *f*

2nd Perc. *f*

**DEMO SCORE**



61

Picc.

1st Fl.

2nd Fl.

Ob.

Bssn.

E♭ Cl.

1st Cl.

2nd Cl.

3rd Cl.

Bcl.

1st Asax.

2nd Asax.

Tsax.

Barsax.

1st Trp.

2nd Trp.

3rd Trp.

1st Hn.

2nd Hn.

3rd Hn.

1st Trb.

2nd Trb.

3rd Trb.

Euph.

Tb.

Timp.

Glock.

1st Perc.

2nd Perc.



# 2. CHORAL

77  $\text{♩} = 86$  rit. . . . .

The musical score is arranged in a standard orchestral format with the following parts from top to bottom:

- Picc.
- 1st Fl.
- 2nd Fl.
- Ob.
- Bssn.
- E♭ Cl.
- 1st Cl.
- 2nd Cl.
- 3rd Cl.
- Bcl.
- 1st Asax.
- 2nd Asax.
- Tsax.
- Barsax.
- 1st Trp.
- 2nd Trp.
- 3rd Trp.
- 1st Hn.
- 2nd Hn.
- 3rd Hn.
- 1st Trb.
- 2nd Trb.
- 3rd Trb.
- Euph.
- Tb.
- Timp.
- Glock.
- 1st Perc.
- 2nd Perc.

Dynamic markings include *p*, *mf*, and *mp*. A *rit.* instruction is present at the top right. A large red watermark "DEMO SCORE" is overlaid diagonally across the score.

87 a tempo ♩=86

Picc.

1st Fl.

2nd Fl.

Ob.

Bssn.

E♭ Cl.

1st Cl.

2nd Cl.

3rd Cl.

Bcl.

1st Asax.

2nd Asax.

Tsax.

Barsax.

1st Trp.

2nd Trp.

3rd Trp.

1st Hn.

2nd Hn.

3rd Hn.

1st Trb.

2nd Trb.

3rd Trb.

Euph.

Tb.

Timp.

Glock.

1st Perc.

2nd Perc.

97

Picc.

1st Fl.

2nd Fl.

Ob.

Bssn.

E♭ Cl.

1st Cl.

2nd Cl.

3rd Cl.

Bcl.

1st Asax.

2nd Asax.

Tsax.

Barsax.

1st Trp.

2nd Trp.

3rd Trp.

1st Hn.

2nd Hn.

3rd Hn.

1st Trb.

2nd Trb.

3rd Trb.

Euph.

Tb.

Timp.

Glock.

1st Perc.

2nd Perc.

all cresc. mf

*DEMO SCORE*

*mp cresc. f*

*mp cresc. mf cresc. f*

*mp cresc. mf cresc. f*

*mp cresc. mf cresc. f*

*mf*

*p cresc. mf*

*p cresc. mf*

*p cresc. mf*

*cresc. mf*

*all cresc. mf cresc. f*

*mp cresc. mf cresc. f*

*mp cresc. mf cresc. f*

*cresc. mf*

*p cresc. mf*

*cresc. mf*

*cresc. mf*

*mf*

*mf*

107

This page of a musical score, rehearsal mark 107, features a variety of instruments. The woodwinds include Piccolo, Flute 1 and 2, Oboe, Bassoon, E♭ Clarinet, Clarinet 1, 2, and 3, Bass Clarinet, and Bass Saxophone. The saxophone section consists of 1st and 2nd Asaxophones, Tenor Saxophone, and Baritone Saxophone. The brass section includes 1st, 2nd, and 3rd Trumpets, 1st, 2nd, and 3rd Horns, 1st, 2nd, and 3rd Trombones, Euphonium, and Tuba. The percussion section includes Timpani, Glockenspiel, and two Percussion parts. The score is written in 4/4 time with a key signature of two flats (B♭ and E♭). A large red 'DEMO SCORE' watermark is overlaid diagonally across the page. The first measure of the score contains a rehearsal mark of 107. The music features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and dynamic markings such as *f* (forte) are used throughout.



Ending

Continue ♩ = 116

125

Picc.

1st Fl.

2nd Fl.

Ob.

Bssn.

E♭ Cl.

1st Cl.

2nd Cl.

3rd Cl.

Bcl.

1st Asax.

2nd Asax.

Tsax.

Barsax.

1st Trp.

2nd Trp.

3rd Trp.

1st Hn.

2nd Hn.

3rd Hn.

1st Trb.

2nd Trb.

3rd Trb.

Euph.

Tb.

Timp.

Glock.

1st Perc.

2nd Perc.

*mp*

*pp*

*cresc.*

*pp*

*cresc.*

*pp*

*cresc.*



### 3. MARCH

132  $\text{♩} = 116$

Picc. *f* *mf*

1st Fl. *f* *mf*

2nd Fl. *f* *mf*

Ob. *f* *mf*

Bssn. *f* *mf*

E♭ Cl. *f* *mf*

1st Cl. *f* *mf*

2nd Cl. *f* *mf*

3rd Cl. *f* *mf*

Bcl. *f* *mf*

1st Asax. *f* *mf*

2nd Asax. *f* *mf*

Tsax. *f* *mf*

Barsax. *f* *mf*

1st Trp. *f* *mf*

2nd Trp. *f* *mf*

3rd Trp. *f* *mf*

1st Hn. *f* *mf*

2nd Hn. *f* *dim.* *mf*

3rd Hn. *f* *dim.* *mf*

1st Trb. *f* *dim.* *mf*

2nd Trb. *f* *dim.* *mf*

3rd Trb. *f* *dim.* *mf*

Euph. *f* *mf*

Tb. *f* *dim.* *mf*

Timp. *f* *mf*

Glock. *f* *mf*

1st Perc. *f* *dim.* *mf*

2nd Perc. *f* *dim.* *mf*

144

Picc. *mf*

1st Fl. *mf*

2nd Fl. *mf*

Ob. *mf*

Bssn. *mf*

E♭ Cl. *mf*

1st Cl. *mf*

2nd Cl. *mf*

3rd Cl. *mf*

Bcl. *mf*

1st Asax. *mf*

2nd Asax. *mf*

Tsax.

Barsax.

1st Trp. *mf*

2nd Trp. *mf*

3rd Trp. *mf*

1st Hn.

2nd Hn.

3rd Hn.

1st Trb.

2nd Trb.

3rd Trb.

Euph.

Tb.

Timp.

Glock. *mf*

1st Perc.

2nd Perc.

Picc. *ff* *f*

1st Fl. *ff* *f*

2nd Fl. *ff* *f*

Ob. *ff* *f*

Bssn. *ff* *mf* *f*

E♭ Cl. *ff* *f*

1st Cl. *ff* *mf* *f*

2nd Cl. *ff* *mf* *f*

3rd Cl. *ff* *mf* *f*

Bcl. *ff* *mf* *f*

1st Asax. *ff* *mf* *f*

2nd Asax. *ff* *mf* *f*

Tsax. *ff* *mf* *f*

Barsax. *ff* *mf* *f*

1st Trp. *ff* *f*

2nd Trp. *ff* *f*

3rd Trp. *ff* *f*

1st Hn. *ff* *f*

2nd Hn. *ff* *f*

3rd Hn. *ff* *f*

1st Trb. *ff* *mf*

2nd Trb. *ff* *mf*

3rd Trb. *ff* *mf*

Euph. *ff* *mf*

Tb. *ff* *mf*

Timp.

Glock. *ff* *f*

1st Perc. *ff* *mf*

2nd Perc. *ff* *mf*

This page contains the musical score for measures 170 through 182. The score is arranged in a standard orchestral format with the following parts from top to bottom:

- Picc.
- 1st Fl.
- 2nd Fl.
- Ob.
- Bssn.
- E♭ Cl.
- 1st Cl.
- 2nd Cl.
- 3rd Cl.
- Bcl.
- 1st Asax.
- 2nd Asax.
- Tsax.
- Barsax.
- 1st Trp.
- 2nd Trp.
- 3rd Trp.
- 1st Hn.
- 2nd Hn.
- 3rd Hn.
- 1st Trb.
- 2nd Trb.
- 3rd Trb.
- Euph.
- Tb.
- Timp.
- Glock.
- 1st Perc.
- 2nd Perc.

The score includes various musical notations such as dynamics (e.g., *f*, *ff*, *dim.*, *p*, *mp*), articulation marks (accents, staccato), and phrasing slurs. A large red watermark reading "DEMO SCORE" is overlaid diagonally across the page.

185

Picc.

1st Fl.

2nd Fl.

Ob.

Bssn.

E♭ Cl.

1st Cl.

2nd Cl.

3rd Cl.

Bcl.

1st Asax.

2nd Asax.

Tsax.

Barsax.

1st Trp.

2nd Trp.

3rd Trp.

1st Hn.

2nd Hn.

3rd Hn.

1st Trb.

2nd Trb.

3rd Trb.

Euph.

Tb.

Timp.

Glock.

1st Perc.

2nd Perc.

*mf*

*f*

*all*

**DEMO SCORE**

201

Picc.  
1st Fl.  
2nd Fl.  
Ob.  
Bssn.  
E♭ Cl.  
1st Cl.  
2nd Cl.  
3rd Cl.  
Bcl.  
1st Asax.  
2nd Asax.  
Tsax.  
Barsax.  
1st Trp.  
2nd Trp.  
3rd Trp.  
1st Hn.  
2nd Hn.  
3rd Hn.  
1st Trb.  
2nd Trb.  
3rd Trb.  
Euph.  
Tb.  
Timp.  
Glock.  
1st Perc.  
2nd Perc.

210

Picc.

1st Fl.

2nd Fl.

Ob.

Bssn.

E♭ Cl.

1st Cl.

2nd Cl.

3rd Cl.

Bcl.

1st Asax.

2nd Asax.

Tsax.

Barsax.

1st Trp.

2nd Trp.

3rd Trp.

1st Hn.

2nd Hn.

3rd Hn.

1st Trb.

2nd Trb.

3rd Trb.

Euph.

Tb.

Timp.

Glock.

1st Perc.

2nd Perc.

**DEMO SCORE**